



Informationen aus dem Gemeinderat



Vergabe Tiefbauarbeiten obere Bahnhofstrasse

Das letzte Teilstück der Fahrbahnerneuerung obere Bahnhofstrasse wird umgesetzt. Im Budget 2017 sind dafür Total 430 000 Franken berücksichtigt. Weitere Nebenarbeiten

(zum Beispiel Ingenieursleistungen, Kosten für die Signalisation sowie den Geometer usw.) sind im budgetierten Betrag ebenfalls enthalten. Im Einladungsverfahren wurden für die Vergabe der Tiefbauarbeiten vier Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat die Tiefbauarbeiten für die Fahrbahnerneuerung obere Bahnhofstrasse an die Firma Toldo AG, Busswil mit einem Betrag von 312 622.95 Franken inklusive MwSt. vergeben.

Projekt «Kinder- und Jugendkonzept»

Das bestehende Jugendkonzept der Gemeinde Sirnach wurde durch den Gemeinderat am 18. April 2005 in Kraft gesetzt. Die damals definierten Aktivitäten der Jugendkommission und Begebenheiten entsprechen grösstenteils nicht mehr der aktuellen Situation. Mit Entscheid vom 13. Juni 2016 hat der Gemeinderat deshalb festgelegt, dass ein neues

Kinder- und Jugendkonzept mit externer Fachbegleitung erarbeitet werden soll. Seit November 2016 hat eine Projektgruppe die Erarbeitung des neuen Kinder- und Jugendkonzeptes in Angriff genommen. Die Projektgruppe setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Yvonne Koller, Gemeinderätin Ressort Jugend
- Marco Sciurti, Leiter Soziale Dienste
- Marion Erlenhardt, Jugend- und Familiennetz
- Isabel Rohner, Schulkommissionsmitglied
- Andreas Guglielmo, Präsident Teenie Talk
- Corina Bühler, junge Erwachsene und langjähriges Mitglied der Jugendkommission

Begleitet wird der Prozess durch die FHS St. Gallen (Stefan Tittmann und Johanna Brandstetter) und durch

Infoklick.ch, Romanshorn (Roger Märkli).

Der Gemeinderat Sirnach konnte sich am Workshop vom 27. Februar 2017 einen Überblick über die Zwischenergebnisse der Projektgruppe verschaffen und die Ziele des Konzeptes mitdefinieren. Die Projektgruppe wird nun die Hinweise, Erkenntnisse und Anmerkungen in das Konzept und den weiteren Prozess einarbeiten. Der nächste Meilenstein wird der Infoanlass «Jugend Mit Wirkung» mit anschliessendem Apéro sein, welcher am 26. April 2017, von 19 bis 20 Uhr, im Gemeindezentrum Dreitannen stattfinden wird. Alle erwachsenen Personen, Jugendliche und Kinder sind eingeladen am Infoanlass teilzunehmen um mehr über «Jugend Mit Wirkung» zu erfahren (siehe auch separaten Artikel auf Seite 3).

Gemeindepräsident Kurt Baumann

Externe Prozessbegleiter:

FHS St. Gallen: Stefan Tittmann leitet seit September 2016 das Ostschweizer Zentrum für Gemeinden der FHS St. Gallen. Er hat bereits verschiedene Gemeinden bei kommunalen Entwicklungsprojekten fachmännisch unterstützt und begleitet. Johanna Brandstetter ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin für das Institut für Soziale Arbeit, welches ein Teil der FHS St. Gallen ist, tätig. Sie erstellt fachlich-wissenschaftliche Expertisen, die die Basis für das Kinder- und Jugendkonzept bilden.

Infoklick.ch: Roger Märkli arbeitet als Leiter der Regionalstelle Ostschweiz für den Verein «infoklick.ch». Der gemeinnützige Verein hat sich das Ziel gesetzt, mit konkreten Projekten die Mitsprache, Mitentscheidung und Mitgestaltung der Kinder und Jugendliche z.B. in der Gemeinde zu fördern.

2. Wahlgang Mitglied Schulkommission

Im ersten Wahlgang für das Ersatzmitglied der Schulkommission vom 12. Februar 2017 hat kein Kandidat das benötigte absolute Mehr erreicht. Aus diesem Grund kommt es am Sonntag, 21. Mai 2017, zu einem 2. Wahlgang.

Wichtig: Für den 2. Wahlgang erhalten die Stimmberechtigten wiederum **keine Namensliste**. Wählbar sind alle stimmberechtigten Personen, welche den Wohnsitz in der Gemeinde Sirnach haben. Massgebend für die Wahl ist das relative Mehr. (§42 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht)

Abteilung Kanzlei



Baumfällung beim Schulhaus Breite in Sirnach

Die grossen Linden entlang der Winterthurerstrasse beim Schulhaus Breite mussten auf Anraten von Bauspezialisten gefällt werden, da das Risiko eines Umsturzes oder Auseinanderbrechens als zu hoch eingeschätzt worden ist. Insbesondere war der Stamm einer Linde morsch. In die Andere hatte vor einiger Zeit der Blitz eingeschlagen. Die beiden

Linden sind nicht im Schutzplan der Gemeinde als schützenswerte Naturobjekte eingetragen. Im Voraus erfolgte eine Information über die Fällung der beiden Bäume an die Schulverwaltung und die Lehrerschaft. Es ist vorgesehen, in nächster Zeit an gleicher Stelle wieder entsprechende Bäume zu pflanzen.

Abteilung Bau & Liegenschaften



Die beiden Linden beim Schulhaus Breite waren in die Jahre gekommen und stellten ein Sicherheitsrisiko für Schulhausbesucher und Passanten dar.

Einladung zur öffentlichen

Informationsveranstaltung

Mittwoch, 19. April 2017, um 20.00 Uhr,
im Gemeindezentrum Dreitannen

Informationen zum Thema:

**Periodische Wiederinstandstellung (PWI)
von Flur- und Waldstrassen**

Gemeinderat Sirnach

www.sirnach.ch

Baubewilligungen

Seit dem 9. Februar 2017 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Familie Mettler
Objekt	Anbau Sauna auf bestehendem Balkon
Lage	Hochwachtstrasse 14a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Familie Blickensdorfer
Objekt	Umgestaltung Garten
Lage	Obere Bahnhofstrasse 20, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Albert Rüesch Erben
Objekt	Geräteschuppen
Lage	Murgstrasse 17, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Forstamt Thurgau
Objekt	2 Tümpel als ökologische Aufwertung
Lage	Rooset, Parzelle Nr. 1425, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Forstamt Thurgau
Objekt	2 Tümpel als ökologische Aufwertung
Lage	Öteriet, Parzelle Nr. 1332, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Familie Mannhart
Objekt	Anbau Garage
Lage	Hochwachtstrasse 16, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Familie Bengeser
Objekt	Pavillon und Sichtschutz
Lage	Innere Kettstrasse 4, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Mäder Hans
Objekt	Carport
Lage	Bühlstrasse 5, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Imoberdorf Benno
Objekt	Gartenhaus
Lage	Rosenbergstrasse 40, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Wolf Jürg
Objekt	Gerätehaus
Lage	Fischingerstrasse 46, 8370 Sirnach

GEMEINDE
Sirnach

Unsere neue Webseite kommt gut an

Seit 17. Februar 2017 ist unsere neue Gemeinde-Webseite online und wir haben bereits verschiedene wertvolle Hinweise und Inputs aus der Bevölkerung erhalten. Besten Dank für Ihre Unterstützung und die vielen durchwegs positiven Feedbacks! Hinweise und Änderung nehmen wir gerne weiterhin entgegen.

Abteilung Kanzlei

thurgauenergie



Gebäudesanierungen lohnen sich jetzt

Seit diesem Jahr ist das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen anders organisiert.

Neu sind die Kantone für die gesamte Förderung zuständig. Der Kanton Thurgau hat die Anpassung genutzt, um höhere Beiträge im Bereich der Gebäudehüllensanierung auszurichten. Weitere Angaben finden Sie auf unserer Homepage www.sirnach.ch.

Sprechstunde Energie

Die Sonne liefert Energie für die Pro-

duktion von Wärme und Strom auf dem eigenen Hausdach. Im Rahmen der «Sprechstunden Energie» orientieren Fachleute über Solarenergienutzung, Stromspeicherung sowie das neue Förderprogramm und stehen dem Publikum für individuelle Fragen zur Verfügung.

Die Sprechstunden dauern jeweils von 19.30 bis 21 Uhr und finden

wie folgt statt: Am 20. März 2017 in Diessenhofen. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich. Detaillierte Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Webseite www.energie-agenda.ch.

Abteilung Bau & Liegenschaften

GEMEINDE
Sirnach

Mittagstisch Muschelland

Der Frühling steht vor der Tür – Zeit für Veränderungen. Sind Sie über Mittag abwesend und möchten Ihr Kind über die Mittagszeit professionell betreuen lassen? Dann wäre unser Mittagstisch Muschelland genau das Richtige für Sie! In der Cafeteria des Pflegezentrums Grünau geniessen wir täglich (ausgenommen in den Schulferien) ein gutes und ausgewogenes Menü. Nach dem Mittagessen haben wir noch – bis zum Schulbeginn – Zeit für Spiel und Spass.

Öffnungszeiten:

Unser Mittagstisch ist während des ordentlichen Schulbetriebes von Montag bis Freitag von 11.45 bis 13.15 Uhr geöffnet.

Kosten pro Mittagessen

inkl. Betreuung:

Kindergarten/Unterstufe	Fr.	9.–
Mittel- und Oberstufe	Fr.	11.–

Fragen und Auskünfte:

Jacqueline Brändli, Mobile 079 439 90 97 oder E-Mail: mittagstisch@sirnach.ch.

Weitere Informationen zum Mittagstisch Muschelland finden Sie auf der Webseite der Gemeinde (www.sirnach.ch).

Ob Kindergärtler, Primar- oder Oberstufenschüler, bei uns sind alle herzlich willkommen! Komm doch auch!

Mittagstisch Muschelland

Alteisenentsorgung im März

Das Altmetall muss an einem der drei Sammelplätze

- in **Sirnach** an der Obermattstrasse 2/4 hinter dem Gebäude des ehemaligen Werkhofareals
- in **Busswil** beim Entsorgungsplatz
- in **Wiezikon** an der Weingartenstrasse 3a vor dem Gemeindeschürli

entsorgt werden.

An den Sammelstellen stehen Grosscontainer zur Aufnahme des Altmetalls bereit. Die Sammelstellen sind vom Dienstag, 28. März 2017 (ab 07.00 Uhr) bis und mit Donnerstag, 30. März 2017 (bis 17.00 Uhr) offen.

Abteilung Bau & Liegenschaften

www.sirnach.ch

Entsorgungswesen: Tourenausfall

Am Karfreitag, 14. April 2017, findet keine Kehrrecht-Abfuhr statt. Stellen Sie deshalb bitte an diesem Tag keine Kehrichtsäcke an den Strassenrand. Es findet keine Ersatztour statt. Der ZAB wird am Freitag, 21. April 2017 wieder für Sie unterwegs sein. Besten Dank für Ihr Verständnis.



Zweckverband
Abfallverwertung Bazenheid

Patenterteilung

Pentagon 2 Dancing GmbH

Seit 1. März 2017 ist Milaim Vokshi neuer Geschäftsführer des Pentagon 2 Dancing GmbH Lokals an der Fabrikstrasse 8 in Sirnach. Ihm wurde das Patent zum Führen eines Gastgewerbebetriebs mit Alkoholausschank ausgestellt. Wir wünschen dem neuen Patentinhaber bei seiner Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

Bei Fragen oder Anliegen im Zusammenhang mit Patenterteilungen für Gastronomiebetriebe ist die Gemeindeganzlei Anlaufstelle.

Abteilung Kanzlei

Für stylische Kinderbrillen.

FISCHER OPTIK
Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

Qualität zu fairen Preisen

Malergeschäft
Helmut Bruggler
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90
maler.brueggler@bluewin.ch

My Sweet Language
Exclusive Cake Design

Oberdorfstr.7 Sirnach 071 911 2210
mysweetlanguage.ch

Susanne Feuz
Physiotherapie

Brenngrüttrasse 5
8363 Bichelsee
Telefon 071 971 31 55
Mobil 079 299 06 21
www.physio-feuz.ch

Sportmassage, Klassische Massage
Laser-, Elektro-, Ultraschall-Therapie
Lymphdrainage, Gymnastik

Jugend Mit Wirkung – Eure Ideen sind gefragt

Die Erarbeitung des Sirnacher Kinder- und Jugendkonzeptes geht in die nächste Phase. Nach der Analyse durch die Erwachsenen sind jetzt die Kinder und Jugendlichen eingeladen, ihre Meinungen und Ideen einzubringen und mit umzusetzen.

Seit letztem November wurden in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule St. Gallen die Angebote für Kinder und Jugendliche analysiert, Interviews geführt und Workshops mit der Projektgruppe und dem Gemeinderat durchgeführt.

Konzept mit drei Pfeilern

Die ersten Ergebnisse zeigen ein vielfältiges Freizeit- und Förderangebot durch Vereine und Gemeinde, ein gutes Unterstützungsnetz durch Informations- und Beratungsstellen, aber auch Handlungsbedarf im Bereich Information und Koordination sowie beim Einbezug der Kinder und Jugendlichen. Das künftige Konzept soll sich an den drei Pfeilern Förderung, Schutz und Beteiligung der Kinder und Jugendlichen orientieren. Die Projektgruppe und der Gemeinderat sind sich einig, dass die Erwachsenen für den Rahmen und die Ressourcen zuständig sind, aber konkrete Projekte und Angebote nicht nur FÜR sondern vor allem gemeinsam MIT interessierten Kindern und Jugendlichen lanciert werden sollen.

Dialog zwischen Alt und Jung

«Jugend Mit Wirkung» gibt es seit 1998. Das Konzept erfand eine Berner Gemeinde, als sich der Gemein-



Das Projekt «Jugend Mit Wirkung» bindet Kinder und Jugendliche aktiv in die Gestaltung der Gemeinde ein.

derat die Frage stellte, wie Jugendliche alters- und sachgerecht an der Gestaltung des Gemeinwesens beteiligt werden können. Mittlerweile hat sich die lokale Initiative zu einem schweizweiten Netzwerk entwickelt – der gemeinnützige Verein Infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, begleitete und begleitet bis heute über 100 Gemeinden bei der Ein- und Durchführung von «Jugend Mit Wirkung». Unzählige Projekte

wurden durch die Zusammenarbeit an Mitwirkungstagen schon umgesetzt: Von Radio-Projekten über Kinonächte bis hin zu Jugendtreffs und weiteren Infrastrukturprojekten wie Beachvolleyballfeldern und Platzgestaltungen. Gelungen sind diese Projekte durch das gemeinsame Ausarbeiten von konkreten Projekten am Mitwirkungstag. Die Ideen und Wünsche von Jugendlichen werden dann im Dialog zwischen Jugend-

lichen und Erwachsenen weiter entwickelt. So entstehen keine Luftschlösser, sondern gemeinsam getragene, vor Ort wirksame Projekte.

Infoveranstaltung am 26. April

Als erster Schritt zu solchen neuen Projekten findet am Mittwoch, 26. April 2017 unter dem Titel «Infoanlass Jugend Mit Wirkung» eine Informationsveranstaltung und Ideensammlung statt. Ziel der Veranstaltung ist es, die Bevölkerung von Sirnach über «Jugend Mit Wirkung» zu informieren, Fragen zu klären, erste Ideen zu sammeln und bereits interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene für ein Organisationskomitee zu finden, welches im Mai/Juni 2017 einen Jugendmitwirkungstag organisiert. Eingeladen sind alle Jugendlichen und Erwachsenen, die sich für «Jugend Mit Wirkung» interessieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt am Mittwoch, 26. April, von 19 bis 20 Uhr, an die Informationsveranstaltung in den kleinen Saal des Gemeindezentrums Dreitannen und gestaltet mit euren Ideen Sirnach mit. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Informationen und Kontakt zu Jugend mit Wirkung in Sirnach

Marion Erlenhardt

Für eine saubere Umwelt!



Aufruf an die Hundebesitzer

Vermehrt bleibt wieder Hundekot auf Spazierwegen sowie Sport- oder Spielplätzen liegen. Wir bitten Sie deshalb, beim Ausgehen mit Ihrem Hund darauf zu achten, dass Sie den Hundekot fachgerecht im nächsten Robidog entsorgen. Bedenken Sie, wie störend es für andere Spaziergänger ist, wenn Hundekot liegen bleibt. Der Geruch und die Gefahr hineinzutreten sind schlicht und einfach eklig. Hundekotsäckchen können gratis bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Gemeinde Sirnach bedankt sich für Ihre Rücksichtnahme.

Abteilung Bau & Liegenschaften

Die grossen Immobilienzeiten sind vorbei

Wie überbringt man schlechte Nachrichten? Gewürzt mit einer Prise Humor. Wie das geht demonstrierte Ansgar Gmür, Direktor des Hauseigentümerverbandes Schweiz, auf Einladung des Männervereines Simach. Den Rahmen bildete die 137. GV des Traditionsvereines.

Gut gelaunt begann der Referent und immer noch gut gelaunt wurde er von den Mitgliedern des Vereins im vollbesetzten Saal des Restaurants Engel in Sirnach mit Applaus verabschiedet. Weniger stimmungsfördernd war das Referat «HEV – Immobilien und Politik? Gewaltige Umbrüche werfen Schatten». Was Ansgar Gmür zu berichten hatte, war für viele Zuhörer nicht erfreulich, weil sie Hauseigentümer sind. So mahnte er bei den Preisen für Immobilien vorsichtig zu sein, die grossen Zeiten seien vorbei. «Früher kostete eine Wohnung in Zürich locker 6000 bis 7000 Franken im Monat, heute sind es selbst dort eher 4000 Franken».

Sirnacher Preise im Überblick

Der Direktor berichtete von einem Haus, das 11,5 Millionen Franken einbrachte, statt der geschätzten 18 Millionen. Der Leerwohnungsbestand in grossen Teilen der Schweiz sei alarmierend, er liegt bei rund 60 000 Wohnungen. Eine durchschnittliche Eigentumswohnung in Sirnach koste noch 630 000 Franken, ein Einfamilienhaus 915 000 Franken oder eine fünf-Zimmer-Neubauwohnung könne man für 1580 Franken mieten. Gleichzeitig sei der Ständerat nicht auf die Eigenmietwert-Motion eingestiegen und einige Kantone haben begonnen den Eigenmietwert zu erhöhen.



Matthias Erne mit dem Referenten, Ansgar Gmür.

18 Prozent des BIP

Ansgar Gmür machte kein Geheimnis daraus, dass er mit der Entwicklung nicht einverstanden ist. Immerhin gehe aus einer nationalen Studie hervor, dass die Wertschöpfung von Immobilien 18 Prozent des Bruttoinlandsproduktes ausmache. «Die Politik muss dem Immobilienbereich mehr Sorge tragen», betonte er und beklagte, dass die Steuerlast zu hoch sei. Aber der Direktor des Hauseigentümerverbandes hatte auch gute Nachrichten im Gepäck: Der Hypozins wird tief bleiben und Renditeobjekte seien immer noch gesucht. Sie müssen einfach am

richtigen Ort stehen. Er präsentierte dazu die Geschichte eines Objektes in Zürich.

Vorstand wiedergewählt

«Ansgar Gmür hat uns einen düsteren Ausblick süffig vermittelt, der im Abgang bitter ist», fasste Matthias Erne, Präsident des MV Sirnach, das Referat zusammen. Vor dieser Kür stand noch die GV auf dem Programm. Der Vorstand wurde für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt. Allerdings kündigte der Kassier und Sekretär Paul Stahel auf die nächste GV hin seinen Rücktritt an. Der MV Sirnach hat 262 Mitglieder.

pd ■

Der Winterschlaf ist vorbei

Mit dem Frühling kommt leider auch wieder die Zeit der überfahrenden Igel.

Mit dem Frühling werden auch unsere Igel wieder aktiv. Und dann beginnt leider wie jedes Jahr die Zeit der überfahrenden Igel am Strassenrand. Igel sind vom März bis Dezember unterwegs.

Nächtliche Strassen wirken unbelebt und verleiten zu höheren Geschwindigkeiten. Dabei geht gerne vergessen, dass genau in diesen ruhigen Nachtstunden die heimlichen Bewohner unserer Siedlungen aktiv sind. Igel, Kröten und Co. sind auf Futter- oder Partnersuche und überqueren Nacht für Nacht unsere Strassen. Eine angepasste, vorsichtige Fahrweise verhindert unnötiges Elend.

Für das Überleben der Art spielen die natürlichen Feinde keine Rolle. Igel gehören zum Nahrungsspektrum von Uhu, Fuchs und Dachs. Hunde können erwachsene Igel, Katzen ein Igel-



baby töten. Der grösste Feind der Igel ist jedoch der Mensch durch seine vielfältigen Eingriffe in die Natur.

Wir bitten Sie um eine angepasste Fahrweise.

Abteilung Bau & Liegenschaften

Telefon 071 966 12 47
(täglich 7.00 bis 20.00 Uhr)



Wussten Sie...

... die Mitgliederversammlung der Spitem Sirnach
am Dienstag, 2. Mai 2017 stattfindet?

Schulinformationen



Skigruppe Andi Rutz: Vergnüglicher Spass auf zwei Brettern.

Unvergessliche Lagerwoche auf der Lenzerheide

Vom 20. bis 24. Februar genossen die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen von Urs Hunziker, Silvana Samb, Angelika Steiner und Francesca Keller eine Schneesportwoche auf der Lenzerheide.

Am Morgen um 7.30 Uhr war für die Kinder jeweils das Wecken angesagt. Nach einem Marmeladenbrot ging es direkt auf die Piste oder zum Alternativprogramm. Von 12.30 bis 13.30. Mehr oder weniger ausgeruht, ging es dann wieder los mit Skifahren, Snowboarden, Schlitteln, Eisstockschiessen oder Schlittschuhlaufen

Abwechslungsreiche Abende

Die Abende waren für tolle Programme reserviert. Vom Casino- über einen Filmabend und einem Fackelwanderung bis hin zu einer Disco war alles dabei. Die stündige Handyzeit wurde von den meisten Kindern genutzt, um Erlebtes direkt der Familie zu schildern.

Angenehme Stimmung

Während der Lagerwoche herrschte eine sehr angenehme Stimmung und



Für ein Woche das Zuhause: Ferienhaus Penasch, Lenzerheide.

die Kinder schienen sich wohlfühlen. Trotzdem war die Heimfahrt für die allermeisten das Schönste, denn so konnten sie schon bald wieder ihre Liebsten in die Arme schliessen. Einige können es aber auch heute schon kaum erwarten, bis sie im Sommer ins Klassenlager fahren dürfen.

Francesca Keller, Klassenlehrerin



Einwärmprogramm der Skigruppe Steiner/Schalch.

Was war dein schönstes Erlebnis im Lager?

Sofija: Schlafen im gleichen Zimmer mit den besten Freundinnen.
Leandro: Mein schönstes Erlebnis war es, die schwarze Piste runter zu flitzen.
Francesca: Das Schlitteln auf der Rothornpiste hat besonders Spass gemacht.

Was war dein lustigstes Erlebnis im Lager?

Fiona: Der Film «Cool Runnings» war lustig.
Nevio: Das Mittagessen in der grossen Gruppe war immer schön.
Dylan: Die Stimmung am Abend im Zimmer.

Was war dein nervigstes Erlebnis im Lager?

Aaliya: Mit den Skischuhen bis zur Bushaltestelle zu laufen, war unangenehm.
Leandro: Das ich kurzweilig verloren gegangen bin, war nervig.
Sheena: Das Wecklied am Morgen.

Ein mobiler Pumptrack in Sirnach

Vom 20. März bis am 10. April 2017 wird auf dem Pausenplatz Grünau der mobile Pumptrack des Sportamtes des Kantons Thurgau installiert und für Action sorgen.

Ein Pumptrack ist ein Rundkurs mit kleinen Wellen und Steilwandkurven, welcher mit Mountainbikes, BMX-Rädern, Kinderfahrrädern und Laufrädern befahren werden kann.

Lustvolles Üben

Kinder und Jugendliche erhalten die Möglichkeit, abseits von Strassen, das Vertrauen in den Umgang mit dem Fahrrad zu festigen. Der mobile Pumptrack bietet eine coole Art der sportlichen Betätigung. Durchschnittsbiker finden ein ideales Übungs- und Profis ein optimales Trainingsgelände vor. Die Anlage ist bfu-konform, kann individuell genutzt werden und fördert die Koordination, Kondition aber auch den sozialen Kontakt unter den verschiedenen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten. Der mobile Pumptrack wird den Thurgauer Schulgemeinden und politischen Gemeinden jeweils für drei Wochen gratis zur Verfügung gestellt. Der rutschfeste Belag ermöglicht eine wetterunabhängige Nutzung und dient auch dafür Bedürfnisse vor Ort zu evaluieren.



Auf der gesamten Anlage besteht Helmpflicht.

Was ist ein Pumptrack

Pumptracks sind kompakte, geschlossene Rundkurse mit kleinen Wellen und Steilwandkurven. Durch dynamisches Be- und Entlasten von Vorder- respektive Hinterrad – im Fachjargon auch «pumpen» genannt



Der mobile Pumptrack des Thurgauer Sportamtes wird auf dem Pausenplatz der Grünau mit Sicherheit für Aktion sorgen.

– kann das Fahrrad auf den Wellen und Kurven ohne zu treten beschleunigt werden. Deshalb nennt man solche Anlagen «Pumptracks» (engl. Track steht für Weg, Spur oder Rundkurs). Auf einem Pumptrack wirken nur so hohe Kräfte auf den Fahrer, wie er selber aufbauen kann. Somit steigen die Anforderungen entsprechend dem eigenen Können. Ist der Pumptrack gut gebaut und beherrschen die Fahrer das Spiel mit dem Schwerpunkt, können so Runde um Runde gedreht werden, ohne zu pedalieren. Pumptracks haben sich als effiziente Trainingsanlagen mit geringer Verletzungsgefahr etabliert und sind auch für Kinder gut geeignet. Befahren werden Pumptracks mit Mountainbikes und BMX-Rädern. Es ist auch möglich, mit Kinderfahrrädern und sogar mit Laufrädern (like-a-bike) darauf zu fahren. Ein mobiler Pumptrack besteht aus einzelnen aneinander kombinierbaren Elementen. Die Tragekonstruktion ist aus Holz, die Fahrbahn ist mit einem rutschfesten Überzug ausgestattet.

Versicherung und Haftung

Es besteht der Grundsatz: Benutzung auf eigene Gefahr. Das Sportamt

Thurgau sorgt dafür, dass die Anlage vor Ort korrekt und sicher installiert wird. Die Anlage entspricht der europäischen Normenreihe DIN EN 1176 für Spielplatzgeräte. Während dem Betrieb sorgt die Schule oder die Gemeinde dafür, dass die Verbindungsschrauben zwischen den Elementen festgezogen sind und bleiben. Zudem muss eine Hinweistafel mit den Verhaltensregeln gut sichtbar aufgestellt werden.

Verhaltensregeln

- Die Benutzung der Anlage ist nur mit geeigneter Schutzausrüstung und geeigneten Fahrgeräten (Bikes, like-a-bike, Scooter, Skateboards, Inline-Skates) erlaubt und erfolgt in jedem Fall auf eigene Gefahr.
- Auf der ganzen Anlage besteht Helmpflicht.
- Motorisierte Fahrzeuge wie Mofas oder Roller sind nicht gestattet.
- Die Betreiberin lehnt bei Schäden und/oder Unfällen jede Haftung ab.

Die Verantwortlichen der Schule Sirnach hoffen, dass der Rundkurs von Schülerinnen, Schülern und Jugendlichen intensiv genutzt wird.

Urs Rüdisüli, Schulleitung 1



Pumptrack-Vergnügen auch auf dem Trottinett.



Beschleunigung dank Geschicklichkeit und nicht durch Kraft.

Spannende Reise in die Vergangenheit

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek. Sirnach begaben sich am 3. März anlässlich des Klassentages auf eine Reise in die Vergangenheit. Sie besuchten die Festungsanlage Hedsberg bei St. Margrethen.

Die Sirnacher Sekundarschülerinnen und -schüler erhielten in der Festungsanlage Hedsberg spannende Eindrücke, wie gross damals die Angst vor einer gewaltsamen Besetzung der Schweiz während des 2. Weltkriegs gewesen sein muss und wie stark der Verteidigungswille der damaligen Bevölkerung war.

Am Eingang zum Rheintal

Der Bau der kilometerlangen unterirdischen Anlage erfolgte von 1938 bis 1941 unter grösster Geheimhaltung, um die Schweiz vor einem möglichen Überfall durch die deutsche Wehrmacht zu schützen. Die Soldaten konnten, von der Aussenwelt abgekapselt, bis zu drei Wochen den strategischen Eingang zum Rheintal kontrollieren.

Faszinierend und beeindruckend

Die Sirnacher Schüler lernten gemeinsam mit ihren Lehrern Thomas Buchmann, Marco Süess und Robert Tauschke sowie mit Barbara Engeler einzelne Posten der Anlage kennen. Sie erfuhren unter anderem wie die Soldaten gelebt haben, wie das Land



Der Eingang zur Festung befindet sich in einem Tarngebäude.

verteidigt und die Anlage geschützt werden sollte und wie die Versorgung mit sauberer Luft bei Gasalarm funktioniert hat. Ausstellungsgegenstände, wie zeitgenössische Flugblätter, Landkarten, verschiedene Waffen oder Techniken zur Nachrichtenübermittlung, faszinierten die Schüler und Lehrer gleichermaßen. Beindruckend war auch die sachkundige Führung.

Lohnenswerter Besuch

Ein Besuch des Festungsmuseums lohnt sich. Die Anlage ist ab 1. April bis 28. Oktober, jeweils am Samstag, von 11 bis 17 Uhr, für den allgemeinen Publikumsverkehr. Gruppenführungen werden nach Voranmeldung (www.festung.ch) an allen Wochentagen während des ganzen Jahres durchgeführt.

Robert Tauschke, Klassenlehrer



Erste Einführungen in einen ehemaligen Schlafsaal, tief unter der Erde.



Beengend, kalt und wenig einladend – das Innenleben der Anlage.



Gut getarnt Kampfstand für eine Kanone in einem Waldstück.

Kindertage

Montag 10.4.17 bis Donnerstag 13.4.2017

Abschlussfest: Karfreitag 14.4.2017, 09.30 Uhr

Spannende Theater, Spass mit Handpuppe Nadine, gemeinsam Lieder singen, Geschichten aus der Bibel, kreative und sportliche Workshops



FEGSirnach
Freie Evangelische Gemeinde
Sirnach



Wer: Kinder vom 2. Kindergarten – 6. Klasse

Wann: Mo 10. bis Do 13. April 2017, 13.30 – 17.15 Uhr, Check-In und Spielplatz offen ab 13.00 Uhr

Wo: in der Birkenweg Turnhalle, Sirnach

Abschlussfest: mit Eltern, Geschwistern, Grosseltern, Nachbarn, Gotte, Götti, ...

Alle sind herzlich eingeladen zum Abschlussfest am

Freitag 14. April, 09.30 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde,

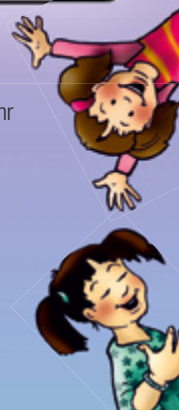
Winterthurerstrasse 22, 8370 Sirnach; anschliessend kleiner Apéro

Anmeldung: nicht erforderlich, man kann auch an einzelnen Tagen teilnehmen

Kosten: freiwilliger Beitrag von Fr. 5.– pro Tag willkommen

Kontakt/Infos: Evi Maag, 079 462 83 62, www.feg-sirnach.ch (ab März), kindertage@feg-sirnach.ch

Versicherung: ist Sache der Teilnehmer



Schultermine

März

24.3. Dorfputzete, Schulhaus Egg

29.3. Fundbüro

31.3. Dorfputzete, Schulhaus Busswil

April

3.–17.4. Frühlingsferien

25.4. Dorfputzete, Sekundarklassen

28.4. Besuch Zürich Zoo, Mittelstufe Busswil

Mai

2.–24.5. Autorenlesung, Primarschule und Sekundarschule Sirnach

19.5. Begegnungsfest, Schulhaus Egg

24.5. Spiel- und Sporttag, Kindergärten Sirnach
(7.6. Verschiebedatum Spiel- und Sporttag, Kindergärten Sirnach)

25.5.–5.6. Pfingstferien

«Lesung mit Blanca Imboden»



Bibliothek Sirnach, Grünaustrasse 16
Mittwoch, 29. März 2017, 19.30 Uhr

Blanca Imboden liest aus einem ihrer Bücher, erzählt über ihre Arbeit und beantwortet Fragen

Eintritt frei, anschliessend Apéro
Die Autorin verkauft und signiert Bücher



GEMEINDE
Sirnach
Bibliothek

GEMEINDE
Sirnach

Suchen Sie einen Parkplatz?

Die Gemeinde Sirnach vermietet auf dem Parkplatz an der Wilerstrasse (zwischen Haus Nr. 27 und 31) in Sirnach per sofort oder nach Vereinbarung



Auto-Abstellplätze für 40.00 Franken im Monat

Haben Sie Interesse? Weitere Auskünfte erhalten Sie hier:

Gemeinde Sirnach, Sekretariat Bau & Liegenschaften,
Monika Baumann, Telefon 071 969 34 27,
E-Mail: monika.baumann@sirnach.ch

Abteilung Bau & Liegenschaften

Näh-Stübli Knutti

in Sirnach, Grünaustrasse 33
Tel. Anmeldung (079 359 20 31)

Mittwoch und Freitag, 9.00–12.00
und 15.00–18.00 Uhr

20% auf Restbestände von Fäden, Knöpfen,
Gummi, Reisverschlüssen, Schräg- und Satinbänder



Eine stattliche Anzahl Mitglieder nahmen an der diesjährigen Jahresversammlung teil.

Benno Haas, designierter Präsident

Zur Jahresversammlung der Männerriege Sirnach durfte Präsident Ruedi Weinzerl eine gewohnt stattliche Anzahl Mitglieder sowie Delegationen der Damen- und Aktivriege begrüßen.

Zu Beginn ihrer Jahresversammlung im Vereinslokal Engel in Sirnach gedachten die Mitglieder der Männerriege dreier im letzten Jahr verstorbener Kameraden. Im Jahresbericht liess der Präsident dann das vergangene Vereinsjahr in prägnanten Worten Revue passieren.

Guter Besuch der Turnstunden

Einmal mehr hob der Präsident in seinem Rückblick die Hilfsbereitschaft und die Kameradschaft sowie die abwechslungsreichen Turnstunden am Montagabend hervor. Spielleiter Ivo Schwager konnte wegen Verletzungspech nur in Zusammenarbeit mit umliegenden Riegen ein Faustballteam zusammenstellen. Dieses überraschte oft mit guten Resultaten. Ein Volleyballteam begnügte sich jeweils mit der Teilnahme an im Hinterthurgau stattfindenden Spielen. Der technische Leiter Gerry Fässler lobte den anhaltenden guten Besuch der Turnstunden. Mit den erbrachten Leistungen am regionalen Turnfest in Sonterswil, zusammen mit der Frauenriege Wiezikon-Horben, war der Leiter ebenfalls zufrieden. Beim polysportiven Rangturnen hätten dagegen der Plausch und das

Dabeisein im Vordergrund gestanden.

Negative Jahresrechnung

Trotz sehr guten Einnahmen an den Unterhaltungsabenden resultierte in der Kasse ein Minus – dies infolge der Anschaffung neuer Tenues. Das Vermögen der Männerriege ist jedoch immer noch beachtlich und somit hiessen die Anwesenden den Revisorenbericht diskussionslos gut. Im Anschluss kündigte Ruedi Weinzerl auf 2018 seinen Rücktritt als Präsident an. Im Hinblick auf eine reibungslose Amtsübergabe erklärte sich erfreulicher Weise Benno Haas bereit, dieses Amt dann zu übernehmen. Mit freudigem Applaus erfolgte danach seine Wahl in den Vorstand

Ausblick bis nach Adelboden

Gesellige Anlässe wie Wanderungen, eine Schneeschuhwanderung, der Maibummel, sowie der Klausabend sind jeweils feste Bestandteile im Jahresprogramm und ebenso beliebt wie die alljährliche Turnfahrt, welche dieses Jahr nach Adelboden führen wird. Nach einem feinen Dessert genossen sodann die Männerriegler und ihre Gäste die Geselligkeit unten in der Gaststube.

einges. ■

Traumhaft schöne Schneeschuhwanderung

Die Frauen des Frauenturnverein Wiezikon-Horben und die Sirnacher Männerriegler waren mit Schneeschuhen im Obertoggenburg unterwegs.

Die Woche sieben zeigte sich in Wildhaus bis am Donnerstag wolkenlos und mit bereits grünen Sonnenhängen. Am Freitag trat dann starker Regen ein und es gab zum Glück auch noch fast 20 Zentimeter Neuschnee. Der zusätzlich vom Wetterdienst für Samstag prognostizierte Sonnenschein erleichterte dem ortskundigen Guide seine Routenwahl für die Hinterthurgauer Stammkunden.

Märchenhafter Ausblick

Mit Kaffee und Gipfeli stimmte sich die muntere Schar darauf ein, auch den grossen Schneehunger schon bald stillen zu können. Beim Parkplatz Munzenriet rüsteten sich die Sirnacher Gäste aus und ab der Talstation Thur staubte bereits Neuschnee von den Schneeschuhen. Im Zick Zack ging es die Hänge hinauf, wobei die Tüchtigsten ihre eigenen Spuren trampelten. 400 Meter höher erreichte die muntere Gruppe die Sennenhütte Freenalp. Dort bot sich beste Gelegenheit, um sich zu stärken und die märchenhafte Landschaft zu geniessen. Der Blick zu den Churfürsten und zum Alpstein, die Beobachtung der kleinen Nebelbank aus dem Rheintal und die verschneiten Tannen und kahlen Bäume, die teilweise wie blühende Fliederbäume aussahen, war einfach traumhaft schön. Hier und bei ver-



Gruppenbild mit dem Chäserugg im Hintergrund.

Bilder: Heiri Meier

schiedenen anderen Zwischenhalten hatte der Schneesporttrainer immer wieder Interessantes zu erklären.

Eiswanderung auf dem Schwendisee

Die Ankündigung einer Challenge, unten auf dem Schwendisee, stiess allseits auf Begeisterung. Die 20 Zentimeter dicke Eisschicht vermochte die 22-köpfige Gruppe problemlos zu tragen. Die Konditionsstärksten bewältigten schliesslich noch eine Zusatzschleife, bevor sich alle gemeinsam im Seegüetli zur genussreichen Mittagstrast niederliessen. Der anschlie-

ssende Abstieg gestaltete sich bei aufgeweichtem, klebrigem und kräftezehrenden Schnee recht anstrengend. Die wärmende Sonne ermöglichte dafür einen gemütlichen Schlusshöck auf einer Sonnenterrasse. Der Abschluss des wunderbaren Tages war von herzlichen Dankesworten an die gewiefte Organisatorin Erika Meier geprägt. Und schon erfolgte auch schon wieder die Rückfahrt nach Sirnach. Weitere Informationen zum TV Sirnach und seinen Riegen finden Interessierte im Internet auf der Homepage www.tv-sirnach.ch.

Franz Bischof ■



Die herrliche Aussicht war der Lohn für die körperlichen Anstrengungen.



Abstieg auf klebrigem, kräftezehrendem Schnee.

TC Sirnach Tag der offenen Tennisplätze Samstag, 22. April 2017 ab 10.00 – 16.00 Uhr



- 🎾 Schnuppertennis für Erwachsene und Kinder
- 🎾 Showtennis, um 13.30 Uhr
- 🎾 Festwirtschaft
- 🎾 Schnuppermitgliedschaften
- 🎾 Eröffnungsapéro, ab 16.00 Uhr für Sponsoren, Mitglieder Neumitglieder und Interessierte



Interessengemeinschaft für Sirnach
K. Kneip 071 960 00 60
www.ig4s.jimdo.com

Velo-Börse

Sa 22. April 2017**Sirnach**

Schulhausareal Grünau



Gut erhaltene Velos, Dreiräder, Trottis, Schattenvelo, Veloanhänger,
Kindersitzli, Rollbretter, Inline-Skates, Traktore, Zubehör

Annahme : 09.00 - 10.30 Uhr
Verkauf : 11.00 - 12.30 Uhr
Abholen : 12.30 - 13.00 Uhr

(10% Kommission)

Mit Top Occasion-Fahrräder von

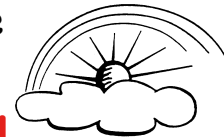


Kinderflohmarkt

9.00 – 13.00 Uhr (kostenlos)

Die Kinder verkaufen ihre gut erhaltenen Spielsachen, Kassetten, DVD / CD's, Bücher....
(Verkaufsdecke mitnehmen!)

Dorftreff Rägeboge

www.dorftreff-raegeboge.ch

Frauekafi Busswil

Regelmässig treffen wir uns zum beliebten Frauekafi im Restaurant Sonne in Busswil. Das Nichtraucherstübli ist immer zuverlässig für uns reserviert. Zu den nächsten Frauekafis treffen wir uns am

Donnerstag, 23. März
Freitag, 28. April
Montag, 22. Mai



In gemütlicher Runde nutzen wir von 9.30 bis 10.30 Uhr die Gelegenheit, uns bei Kaffee und Gipfeli auszutauschen und eine kurze Pause vom Alltag einzulegen. Für Frauen mit Kleinkindern liegt ein Spielteppich bereit (bitte Spielzeug mitbringen). Willkommen sind alle, die in und um Busswil wohnen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Organisatorinnen Carolin Altherr, Eva Amedrass und Tsela Strässle-Shagkor freuen sich auf viele Teilnehmerinnen.

«Gut Schuss» auf der Schiessanlage Hochwacht



Die Schiesssaison 2017 steht vor der Tür. Die Mitglieder der Schützengesellschaft Simach-Busswil sind bestens gerüstet und freuen sich jetzt schon auf möglichst viele Volltreffer.

Vom 5. April (Saisonöffnung) bis zum 13. September (Saisonabschluss) heisst es auf der Sirnacher Schiessanlage Hochwacht wiederum «Gut Schuss». Die Trainings finden jeden Mittwoch, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr, statt.

Obligatorische Bundesübungen

Über gute Schiessresultate und möglichst viele Volltreffer freuen sich aber auch die Absolventen der Obligatorischen Bundesübungen. Sie gelangen dieses Jahr an den beiden Freitagen, 28. April und 18. August, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr, und am Samstagnachmittag, 26. August, von 13.30 bis 15.30 Uhr zur Austragung.

Feldschiessen 2017

Schiesssportlicher Höhepunkt ist wie jedes Jahr das Eidgenössische Feldschiessen. Am grössten Schützenfest der Welt stellen alljährlich Zehntausende von Schützinnen und Schützen aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland ihre Treffsicherheit unter Beweis – auch in Sirnach. Das Vorschiesen auf der Hochwacht findet am



Das Eidgenössische Feldschiessen 2017 findet am Wochenende vom 9. bis 11. Juni statt.

Freitag, 19. Mai, von 17.30 bis 20 Uhr, statt. Die Hauptschiessen gehen dann am Feldschiesswochenende, am Freitag, 9. Juni, von 17.30 bis 20 Uhr, am Samstag, 10. Juni, von 9 bis 12 Uhr, und am Sonntag, 11. Juni, von 9 bis 11 Uhr, über die Schiessbühne der Hochwacht.

Dank für die Unterstützung

Die Verantwortlichen der Schützengesellschaft Sirnach-Busswil freuen

sich auf möglichst viele Schützinnen und Schützen, welche dieses Jahr auf dem Schiessplatz Hochwacht an einem oder an mehreren der diesjährigen Schiessanlässe ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen. Ein Dank zum Voraus geht an alle Gönner und Sponsoren, welche den Verein auf irgendeine Weise unterstützen (www.sgsb.ch).

mes ■

Schiesskurs für Anfänger und Fortgeschrittene



Der Pistolensclub Simach führt auch in diesem Jahr einen internen Schiesskurs für Anfänger und Fortgeschrittene durch.

Interessierten im Alter von 13 bis 69 Jahren wird die Möglichkeit geboten, an der Sportpistole und anderen Schussgeräten zu üben. Betreut werden sie von erfahrenen und umsichtigen Pistolenschützen des Pistolensclubs. Kursziel ist die sichere Handhabung der Sportpistole.

Wenn nach einigen Kurstagen jeder Schuss ein Treffer ist und die eine oder andere Kugel sogar das Schwarze gefunden hat, kommt sicher jedem Teilnehmer zur Einsicht, dass Schiessen ein Sport, verbunden mit grosser Konzentration ist.

Kursdauer: 25. April bis 13. Juni 2017 (8 mal)

Tag und Zeit: Jeweils am Dienstag, von 18.30 bis 20.00 Uhr

Kursort: Pistolensstand Hochwacht (beim Schützenhaus)

Auskunft/Anmeldungen:

René Hostettler, Oberdorfstrasse 15, 8370 Sirnach (bis am 9. April 2017)

Telefon 071 966 31 58 /

Email info@pc-sirnach.ch

Zwingend erforderliche Angaben:

Name; Vorname; Adresse; Geburtsdatum; Nationalität; Rechts- oder Linkshänder; Telefonnummer und/oder Mailadresse

Die Anzahl der Teilnehmer ist aus Platzgründen beschränkt. Nach Kursanmeldung erfolgt eine Rückbestätigung. Waffen, Munition und Kursunterlagen stehen zur Verfügung und sind im Kursgeld von 50 Franken pro Teilnehmer enthalten. rh ■

Einladung zum Besuch der Osterbrunnen



Besuchen Sie mit der kath. Frauengemeinschaft Simach/Eschlikon/Münchwilen die Osterbrunnen in Bischofszell.

Wir treffen uns am **Dienstag, 11. April 2017**, um 13.30 Uhr auf dem Dreitannenparkplatz.

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Es findet keine Führung statt, aber ein Flyer hilft uns die verschiedenen Schmuckstücke zu finden. Die Rückkehr erfolgt individuell.

Seit mehreren Jahren werden in der Osterzeit all die Brunnen vom Städtchen Bischofszell speziell geschmückt. Mit viel Naturmaterial wie Haselstauden, Bast, Stroh, Heu, Reisig, Holz, aber auch Metall, Bänder und vieles mehr, sind die Brunnen gestaltet. Hasen und Hühner, Schlüsselblumen usw. zeigen, dass Ostern



Die wundervoll geschmückten Osterbrunnen Bischofszells locken jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher ins Städtchen.

nahe ist. Ein herrliches Erlebnis auch für Kinder.

Für Fragen können Sie sich direkt an Zita Kellenberger 071 966 32 16, zita.kellenberger@bluewin.ch, wenden. ■

Mini-Chile, Lesetreff und ELKi-Sing-Kurs



Wiederum herzlich eingeladen sind die Kinder zur **Mini-Chile vom Samstag, 25. März, Beginn um 9 Uhr**, in der Chilestube. Michi und das Mini-Chile-Team bereiten sich unter dem

Motto «Das Leben ist ein Fest!» auf ein Fest vor. Wer will da nicht dabei sein? Angesprochen sind alle Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren.

Ebenfalls wieder zusammen kommt am **Freitag, 28. April, um 19 Uhr, der Lesetreff**. Er ist für alle offen und findet in der Chilestube statt. Diesmal wird über das Buch «Meine geniale Freundin» von Elena Ferrante



diskutiert. «Das beste Portrait einer Frauenfreundschaft, das einem in der Literatur jemals begegnet ist», schreibt darüber die renommierte britische Tageszeitung «The Guardian».

Eine weitere Empfehlung gilt dem **Ökumenischen ELKi-Sing-Kurs**. Unter dem Motto «Es ist nie zu früh, mit Kindern zu singen» treffen sich die ein- bis fünfjährigen Kinder zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen familiären Begleitpersonen jeweils an den Mittwochvormittagen vom **19. und 26. April sowie 3., 10., 17. und 24. Mai** in der Chilestube zum gemeinsamen Sin-



gen. «Kochen, Küche und essen!» lautet das Thema des neuen Kurses. Das Singen einfacher Lieder, Bewegungsspiele und Fingerspiels garantiert für ein verbindendes Gemeinschaftsvergnügen. Ein gemütlicher Znüni mit Kaffee und Spielmöglichkeit bildet jeweils den Abschluss. Der Kurs kann nur als Ganzes besucht werden. Die Kosten betragen 60 Franken pro Familie für alle sechs Vormittage. Die Kursleitung liegt in Händen der ausgebildeten Chorleiterin Caroline Kamm. Eine Anmeldung ist bis am 13. April erforderlich (Telefon 071 966 74 65 oder Email caroline-kamm@bluewin.ch). ■

Zopfmorgen in der Bibliothek

GEMEINDE
Sirnach
Bibliothek

Samstag, 25. März 2017, 9.00–12.00 Uhr
Bibliothek Sirnach

Zopfspende: Botti, Confiserie-Café, Sirnach

www.sirnach.ch





Wann	Was		Wer	Wo
März				
18.03.	18.30 Uhr	Informationsabend	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schützenstube, Hochwacht
18.03.	19.30–22.00 Uhr	Trickcycling Masters	RV Sirnach	Turnhalle Waldegg, Münchwilen
23.03.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
25.03.	09.00 Uhr	«Mini-Chile»	Mini-Chile Team	Chilestube der evang.-ref. Kirche Sirnach
25.03.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Zopfspende: Botti, Confiserie-Café, Sirnach	Bibliothek Sirnach
28.03.	19.00 Uhr	Lese-Treff	Evang.-ref. Kirche Sirnach / A. Zedler	Chilestube der evang.-ref. Kirche Sirnach
29.03.	14.00–17.00 Uhr	Tanznachmittag	Pro Senectute Thurgau	Dance Inn, Münchwilen
29.03.	19.30–22.00 Uhr	Lesung mit Blanca Imboden	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirnach
April				
06.04.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	das Café, Klinik Littenheid
06.04.	20.00 Uhr	ADONIA Musical «NOAH»	FEG Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
19.04.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm	Chilestube der evang.-ref. Kirche Sirnach
22.04.	08.00–14.00 Uhr	Bücherflohmarkt	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirnach
22.04.	09.00–13.00 Uhr	Velo-Börse	IG4S, Interessengemeinschaft für Sirnach	Schulhausareal Grünau
22.04.	10.00–16.00 Uhr	Tag der offenen Tennisplätze	TC Sirnach	Tennisclub Sirnach
26.04.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm	Chilestube der evang.-ref. Kirche Sirnach
26.04.	14.00–17.00 Uhr	Tanznachmittag	Pro Senectute Thurgau	Dance Inn, Münchwilen
28.04.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
29.04.	09.00–12.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Zopfspende: basketschool.ch, Frischknecht Thomas, Sirnach	Bibliothek Sirnach
30.04.		Kantonales Schwingfest	Turnverein Zihlschlacht	Zihlschlacht
Mai				
02.05.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm	Chilestube der evang.-ref. Kirche Sirnach
02.05.		Mitgliederversammlung	Spitex	
04.05.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Kreuzstrasse, Busswil
09.05.	14.00–16.00 Uhr	Lernen ein Kinderspiel	FemmesTische, Perspektive Thurgau, Gemeinde Sirnach	Sprachkafi, Obermattstrasse 2, Sirnach
10.05.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm	Chilestube der evang.-ref. Kirche Sirnach
17.05.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm	Chilestube der evang.-ref. Kirche Sirnach
21.05.		Eidg. Volksabstimmung		
22.05.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
23.05.	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung (Rechnung)	Gemeinde Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach
24.05.	09.00 Uhr	ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm	Chilestube der evang.-ref. Kirche Sirnach
24.05.	14.00–17.00 Uhr	Tanznachmittag	Pro Senectute Thurgau	Dance Inn, Münchwilen

- **Polizei-Notruf**
- **Feuerwehr-Notruf**
- **Sanitäts-Notruf**
- **REGA**
- **Pannenhilfe / TCS**
- **Dargebotene Hand**
- **Vergiftungen**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche**

117

118

144

1414

140

143

145

147

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag/Sonntag

9.00–11.30 Uhr

9.00–11.30 Uhr

9.00–11.30 Uhr

geschlossen

14.00–16.30 Uhr

14.00–18.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach

Tel. 071 969 34 34 • Fax 071 966 41 60 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Verlag

Genossenschaft REGI Die Neue, Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber

Gemeinde Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion

Gemeindekanzlei Sirnach (Melanie Grünig) in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail

071 969 34 34, melanie.gruenig@sirnach.ch

Nächstes Sirnach

GEMEINDE

aktuell

Redaktionsschluss:

11. April 2017

Erscheinungsdatum:

21. April 2017

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Mai	Do, 11. Mai 2017	Fr, 19. Mai 2017
Juni	Do, 22. Juni 2017	Fr, 30. Juni 2017
Juli	Do, 20. Juli 2017	Fr, 28. Juli 2017
August	Do, 17. August 2017	Fr, 25. August 2017
September	Do, 21. September 2017	Fr, 29. September 2017
Oktober	Mo, 23. Oktober 2017	Di, 31. Oktober 2017